

# DAS SCHWARZE



TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

Geschäftszeiten: Montag-Freitag 9.00-12.00 u. Dienstag 16.00-19.00  
Geschäftsstelle: Roonstr. 32a, 12203 Berlin · Tel. 834 86 87 · Fax 834 85 57

79. Jahrgang

Konten: Postbank Berlin BLZ 100 100 10, Konto-Nr. 102 89-108  
Berliner Sparkasse BLZ 100 500 00, Konto-Nr. 127 0010 200

2/99  
Februar



## *Tolle TuSLi-Turnerinnen!*



*In der Verbandsliga gewannen sie Gold,  
in der Oberliga Bronze*

*Bericht auf Seite 4*

## Termine im Februar 1999

6. Wandern, Treffpunkt 9.30 Uhr, S-Bahnhof Blankenfelde
7. Hockey, BL, Damen - ATV Leipzig, 11.00, Kiri-Bialik-Halle, Wedellstr. 57
- Hockey, 2.BL, Herren - Osternienburger HC, 13.00, Kiri-Bialik-Halle, Wedellstr. 57
15. Redaktionsschluß für März-Heft
20. Wandern, Treffpunkt 9.15 Uhr, Fernbahnsteig 2, Bhf. Friedrichstr.
20. Handball, OL, SG Preussen/TuSLi, Männer - Siemensstadt, 20.00, Kiri-Bialik-Halle, Wedellstr.
26. Gymnastik, Abteilungsversammlung, 19.00, VfK-Heim, Ostpreußend. 85 b (Einkl. s. Heft 1/99)
- 30.1.-
- 13.2. Winterferien in Berlin (Schulsportstätten und Geschäftsstelle sind grundsätzlich geschlossen)

(Alle Angaben ohne Gewähr! Mehr Termine im Heft!)

## TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V. BERLIN

### VORSTAND

Jutta Günther (Sportstätten) Dr. Renée Menéndez (Finanzen und Vorstandsvorsitzender)  
Jochen Kohl (Öffentlichkeitsarbeit) Inge Schwanke (Verbandsarbeit)

**GESCHÄFTSSTELLE** (Frau Lund) Roonstraße 32 a 12203 Berlin Tel. 834 86 87  
Fax 834 85 57  
**Kinderwartin** Lilo Patemann Feldstraße 16 12207 Berlin Tel. 712 73 80  
**Wanderwart** Horst Baumgarten Havensteinstraße 14 12249 Berlin Tel. 772 28 76

### ABTEILUNGS- UND GRUPPENLEITUNGEN

**Badminton** Christian Frank Retzowstr. 57 12249 Berlin Tel. 775 16 92  
Ansprechpartnerin Cornelia Schlicht Herbststr. 50 13409 Berlin Tel. 492 59 37  
**Baseball** Robert Wiese Brüsseler Str. 36 a 13353 Berlin Tel. 453 48 99  
**Basketball** Michael Radeklau Peter-Vischer-Str. 14 12157 Berlin Tel. 855 92 66  
**Gymnastik** Irmgard Demmig Müllerstraße 32 12207 Berlin Tel. 712 73 78  
Ansprechpartnerin Susi Bresser Tel. 833 11 38  
**Handball** Wolfgang Matthes Ostpreußendamm 176 12207 Berlin Tel. 771 77 85  
**Hockey** Hans-Ulrich Preuß Grillostraße 6 a 12277 Berlin Tel. 723 24 950  
Hockey-Klubhaus Edenkober Weg 75 12247 Berlin Tel. 771 50 94  
**Leichtathletik** Karin Paape Leremooser Weg 57 12209 Berlin Tel. 711 08 94  
Ansprechpartnerin Andrea Emele-Geyer Tel. 033701-59915  
**Schwimmen** Klaus Scherbel Rheinstraße 41 12161 Berlin Tel. 859 49 19  
**Tischtennis**  
Ansprechpartner Dr. W. Rainer Quaas Tietzenweg 86 12203 Berlin Tel. 833 54 12  
**Trampolin** Bernd-Dieter Bernt Kerbelweg 14 b 12357 Berlin Tel. 661 63 29  
**Turnen** Thomas Speck Roonstr. 11 a 12203 Berlin Tel. 834 56 75  
Kleinkinder Renate Wendland Mercatorweg 5 12207 Berlin Tel. 712 81 01  
Mädchen Ingeburg Einofski Henleinweg 12 12209 Berlin Tel. 712 27 15  
Knaben Ludwig Forster Bischofsgrüner Weg 92 12247 Berlin Tel. 774 53 37  
**Volleyball** Hans-Joachim Tilgner Tollensestr. 2 14167 Berlin Tel. 817 58 78

**DAS SCHWARZE L** erscheint 11 Mal jährlich in einer Auflage von ca. 2.600.  
**Redaktion** Jochen Kohl Martinstraße 8 12167 Berlin Tel. 791 88 34  
Fax 791 59 94

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen. Über Auswahl, Kürzungen und Änderungen entscheidet die Redaktion.  
Der Nachdruck mit Quellenangabe ist erwünscht. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.  
Satzt u. Druck: Globus-Druck GmbH & Co. Print KG, Oranienstr. 183, 10999 Berlin, Tel. 614 20 17

## REDAKTIONSSCHLUSS

FÜR DAS MÄRZ-HEFT

ROSENMONTAG, 15. FEBRUAR  
UND WIE IMMER: BITTE PÜNKTLICH, BITTE KURZ!



## AUS VEREIN UND VORSTAND

### Termin für Vereinstag 1999

Der diesjährige Vereinstag findet am Donnerstag, den 25. März 1999, statt. Tagungs-ort ist wieder der Saal der Steglitzer Bezirks-verordnetenversammlung im Alten Rathaus. Zu seinem 100. Geburtstag im vergangenen Jahr hatte das Rathaus übrigens einen Fahr-stuhl „geschenkt bekommen“, so daß man Raum 301 bequem erreichen kann. Unserem Antrag hat das Verwaltungsamt übrigens „unter Vorbehalt des derzeitigen Widerrufs“ entsprochen. Außerdem wird eine Pau-schale von DM 50 erhoben, die sich für die Zeit nach 22.00 Uhr erhöht. Preiswerter geht's allerdings nicht. Beginnen wollen wir um 19.00 Uhr.

Die offizielle Einladung plus Tagesordnung wird satzungsgemäß im März-Heft des „Schwarzen L“ veröffentlicht werden.

### Danke schön!

Wie alle Jahre wieder haben Vorstand und Geschäftsstelle auch diesmal Glückwünsche zu Weihnachten und zum Neuen Jahr erhalten – schriftlich wie auch telefonisch. Besonders gefreut haben wir uns wieder über die Karte unseres langjährigen Ehrenmitglieds Hans Heuer. Wir bedanken uns ganz artig und erwidern alle guten Wünsche ganz herzlich. JK

## Pusch repariert Ihren Wagen noch nach der Tagesschau!

### Unser 78-Stunden-Werkstatt-Service:

Montag bis Freitag steht Ihnen unser Team von 6.00 bis 21.30 Uhr zur Verfügung.



Verkauf • Service • Ersatzteilverkauf

**pusch**  
AM HEIDELBERGER PLATZ

Mecklenburgische Straße 23 · 14197 Berlin-Wilmersdorf · Telefon 82 09 07 - 0







## TURNEN

### Verbandsliga

Das war eine Weihnachtsüberraschung: TuSLi-Verbandsliga auf dem 1. Platz! In allen vorherigen Wettkämpfen hatten wir den 2. Platz gehalten und waren damit auch recht zufrieden. Zur Endrunde trat aber TSV Marienfelde ohne Streichwert an, wir hatten 6 Turnerinnen, von denen pro Gerät 4 in die Wertung kommen. Fast an allen Geräten waren wir punktgleich, die Differenzen lagen hinter dem Komma, mal rauf, mal runter. Der Sprung brachte dann die Entscheidung, und wir wurden mit 0,1 Punkten Vorsprung Sieger, dann gab es wieder einen Rechenfehler beim Mittelwert, und nun teilen sich beide Vereine den 1. Platz!!

Herzlichen Glückwunsch:

Britta Jessen, Andrea Krühn, Nina Langkabel, Daniela Lossin, Jamine Ussing, Katrin Schneider, Jennifer Hahn, Christina Schön und Franziska Broz (**Titelfoto**).

### Oberliga

In der Endrunde der Oberliga konnten wir die Bronzemedaille erringen. Alle Übungen waren schön geturnt, besonders am Barren, nur leider sind sehr oft Arme und Beine nicht so gestreckt, wie sich das Kampfrichter – und auch Trainer – vorstellen, also gab es Abzüge.

Ich wünsche mir für 1999, daß Ihr das noch besser trainiert, auch wenn Salto mehr Spaß macht.

Herzlichen Glückwunsch:

Isabelle Broz, Inga Hansen, Nora Molkenthin, Natalie Ismail, Kirsten Lossin, Andrea Hansen (**Titelfoto**). I. E.

### 18. Weihnachtswettkampf

Ja, so lange gibt es ihn schon.

Zu unseren besten Zeiten nahmen 120 Turnerinnen am Wettkampf teil, früher in der kleinen Halle der Käthe-Kruse-Schule. Das war ein Gedränge! Dieses Jahr war wieder gemeinsamer Wettkampf Turnen und RSG, eine sehr gelungene Mischung, für die vielen Zuschauer auf der vollbesetzten Tribüne gab es immer etwas zu sehen. Sprung, Reck, Balken, Boden für alle Turnerinnen. Die Lei-

stungsturnerinnen waren als Kampfrichterinnen eingesetzt und vergaben sehr gerechte Werte, die jüngeren betreuten die Rieger und sorgten für Ordnung. Jenny schrieb wieder alles in die Urkunden. Mit Weihnachtsmannmützen dekoriert gab es bis zur Siegerehrung noch ein Schauturnen.

Herzlichen Dank an Inge Schwanke vom Vorstand, an den Hallenwart, der eigentlich dienstfrei hatte, ans Bezirksamt, das uns die Halle besorgte, und an alle anderen, die mitgeholfen haben, daß mal wieder alles auf die Minute geklappt hat.

#### Jg. 86

1. Lorena Guida
2. Christin Grothe
3. Karolin Grothe
4. Sonja Kasprzyka

#### Jg. 87

1. Nele Gerloff
2. Katharina Schmidt
3. Verena Fehlenberg
4. Alissa Denissenko
5. Merle Molkenthin

#### Jg. 88

1. Djamilia Schrape
2. Lisa Sellge
3. Anna Maria Friedrich
4. Anna Grüneberg
5. Theresa Thomczik
6. Anna Ehlgötz
7. Celine Haack
8. Karina Kopowski
9. Larissa Woyzechowski
10. Lisa Lemoine

#### Jg. 89

1. Annika Stück
2. Anja Lehmann
3. Inga Bareck
4. Lena Scheuren
5. Sarah Krüger
6. Sandra Sperber
7. Maj Hartmann

#### Jg. 90

1. Nathalie Kosch
2. Vera Landgraf
3. Alina Koch
4. Lucie Stoppok
5. Sina Hoffmann
6. Victoria Greene
7. Viola Koch
8. Franziska Busse
9. Vanessa Schacht
10. Sandy Pahlke
11. Charlotte Unnasch
12. Nicole Glaubitz
13. Jessica Schröder

#### Jg. 91

1. Julia Gebele
2. Jennifer Roggenkemper
3. Marie Rubeau
4. Laura Kasischke
5. Lea Kress
6. Jessica Trittel

#### Jg. 92

1. Jaqueline Kuczera
2. Svenja Klopp
3. Meike Andersen
4. Charlotte Ziedorn

#### Jg. 93

1. Nathalie Drube
2. Johanna Greve

### Deutsches Sportabzeichen

1998 haben folgende TuSLi-Mitglieder das Sportabzeichen erworben:



Andres Broz	Christine Franziska
Dobberstein	Svenja
Friedrich	Anne-Maria
Fuchs	Stefanie
Gern	Sandra
Gräter	Hella
Hahn	Jennifer
Hansen	Andrea
Hansen	Inga
Heimann	Lisa
Hoffmann	Sina
Jansen	Christiane
Jeken	Jana
Kosch	Nathalie
Krahn	Yonca
Kroupa	Lara
Krühn	Andrea
Kunze	Janette
Landgraf	Vera
Langkabel	Nina
Littmann	Melitta
Lorenz	Margareta
Lorenz	Maria
Lossin	Daniela
Lossin	Katja
Marsollek	Henriette
Matzkeit	Janina
Molkenthin	Nora
Rieger	Laura
Röck	Melanie
Roland	Wibke
Rottig	Julika
Schaarschmidt	Nicole
Schacht	Vanessa
Schlegel	Stefanie
Seipel	Imke
Sellge	Lisa
Stoppok	Luzie
Stutz	Mara
Ussing	Jasmine
Wassarek	Romina
Zienicke	Kristin

Herzlichen Glückwunsch!

I. E.

## Achtet auf Eure Sachen

*in den Hallen*

*und auf den Plätzen –*

*der Verein übernimmt*

**keine Haftung,**

*und es gibt keinen*

**Versicherungsschutz**

**bei DIEBSTAHL**



## GYMNASTIK

### „Junge“ Angebote

Zum Jahresanfang möchten wir auf die vielfältigen Angebote der Gymnastikabteilung auch für Kinder und Jugendliche hinweisen:

**Kreatives Tanzen** für Kinder im Alter von 5 bis 7 Jahren jeweils mittwochs von 16.45 bis 17.30 Uhr in der Giesensdorfer Grundschule, Ostpreußendamm 87

**Aerobic für Mädchen** ab 12 Jahre  
Zwei getrennte Gruppen – die Übungsabende sind montags von 18.00-19.00 Uhr in der Giesensdorfer Grundschule, Ostpreußendamm sowie mittwochs von 18.45



### Der Turnweihnachtsmann in der Giesensdorfer Halle!

Was das eine Aufregung und Freude als der Weihnachtsmann die Kinder am 21.12. in der Turnhalle besuchte. Er hatte den weiten Weg zu ihnen gemacht, um Geschenke, Süßigkeiten und kleine Plüschbärchen zu bringen und um mit ihnen zu feiern. Sie haben ihm gezeigt, wie gut sie das Lied von der „Weltraummaus“ tanzen können, und er hat sogar mitgemacht. Ein Turnweihnachtsmann kann eben auch turnen!

bis 19.45 Uhr in der Clemens-Brentano-Grundschule, Kommandantenstr. 87.

Über die Verstärkung ihrer Gruppe freut sich Anja!

### Jazz-Dance macht Spaß!

Unter der Leitung von Frau Chatterjee können sich Kinder von 6-10 Jahren in der Zeit von 17.00-18.00 Uhr und Jugendliche von 14 bis 17 Jahre in der Zeit von 18.00-19.00 Uhr sowie Erwachsene von 19.15-20.15 Uhr jeweils donnerstags in der Turnhalle Kommandantenstraße 87 so richtig austoben.

Einfach hingehen – sehen – mitmachen!

J. Hücke



## RHYTHMISCHE SPORTGYMNASTIK

### 4. Weihnachtswettkampf 1998

Er fand zusammen mit dem Weihnachtswettkampf der Turnerinnen statt. Und hier ist die RSG-Siegerliste:

**Jg. 83**  
1. Melanie Ewert 9,5

**Jg. 84**  
1. Pia Hoffmann 10,5  
2. Annmarie Schaltke 9,5

**Jg. 85**  
1. Marija Heinze 13,0  
2. Fabienne Endt 11,5

**Jg. 87**  
1. Jenny Dorn 11,0

**Jg. 88**  
1. Anne-Maria Friedrich 11,5  
Anastasia Luja 11,5  
3. Jana Schwegler 8,5  
4. Galina Kuzenko 8,0

**Jg. 89**  
1. Alina Zaiser 9,5  
Kerstin Schwedler 9,5  
3. Lena Schwegler 8,5  
4. Marina Fust 5,0

**Jg. 90**  
1. Anika Wolfsegger 10,0  
Dorothea vom Bruch 10,0  
3. Tanja Mücke 9,5  
4. Angelina Höher 9,0  
Luise Krüger 9,0

**Jg. 91**  
1. Maren Schneider 10,0  
2. Milena Rietz 9,0  
Helleen Zarnecke 9,0  
4. Katharina Kildau 8,0

**Jg. 92**  
1. Leonie Hock 7,5  
2. Natalie Schöpflin 7,0

**KaRi**  
Anja Lück, Julia Wagner, Cäcilia Suworowa, Maike Kanter, Laura Möhring, Ivana Starcevic, Aline Hock.



Die Teilnehmerinnen am Wettkampf „10 Jahre RSG Pokal“. Der Bericht über die Veranstaltung am 27.9.98 stand im November-Heft.



## BASKETBALL

### Bundesliga: Die Situation

Nie war eine Bundesligasaison so spannend wie in diesem Jahr. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses ist TuSLi vier Punkte hinter der Tabellenspitze und 6 Punkte vor der Abstiegsrunde. Das gesteckte Ziel „Aufstiegsrunde“ kann aus eigener Kraft realisiert werden. Das Niveau der Liga ist jedoch deutlich angestiegen, so daß es in fast keinem Spiel einen klaren Favoriten gibt. Jeder Spieltag hat bislang für Überraschungen gesorgt. Der TuS Lichterfelde ist im Moment jedoch gut in Schwung, so daß die Vorzeichen positiv sind. Lediglich Nino Garris fehlt verletzungsbedingt zum Schluß der Hauptrunde.

### Bundesliga: Wichtiger Sieg gegen Oldenburg

In der zweiten Basketball Bundesliga Nord kam der TuS Lichterfelde zu einem schwer erkämpften Sieg von 68:65 (41:26) gegen Oldenburg. Mit diesen Punkten hat das junge Team des Trainergespanns Mutapcic/Martin seine Chancen zur Teilnahme an der Aufstiegsrunde weiter gefestigt und gleichzeitig den Kontakt zur Tabellenspitze gehalten. Garant für den Erfolg war einmal mehr Aufbauspieler Mithat Demirel, der das Spiel der Lichterfelder perfekt organisierte. Neben ihm konnte Stipo Papic, wie Demirel mit einer Doppellizenz für ALBA Berlin ausgestattet, mit 19 Punkten überzeugen. Einen überragenden Einstand feierte der erst 16jährige Jugendnationalspieler Misan Nikagbatse. In seinem ersten Bundesligaspiel steuerte Nikagbatse 15 Punkte (zwei Dreier) zum Sieg bei.

TuS Lichterfelde: Papic 19 Punkte, Nikagbatse 15 Punkte/zwei Dreier, Demirel 11 Punkte/ein Dreier, Felix Grohmann 9 Punkte/ein Dreier.

### Termine im Februar

Am 6.2. spielt die Bundesligamannschaft das letzte Spiel der Hauptrunde in Wolfenbüttel. Danach erst steht der Spielplan für die Auf- oder Abstiegsrunde. Hinweise findet man in den Lichterfelder Sporthallen, der Tagespresse und im Internet unter [www.tusli.prologica.com](http://www.tusli.prologica.com).

### C-Jugend männlich: BG 74 Göttingen zu Gast

Zwischen Weihnachten und Silvester waren 14 Spieler des aktuellen Norddeutschen Meisters der D-Jugend BG 74 Göttingen in Berlin. Gemeinsame Trainingseinheiten, zwei Spiele, ein Stadtbummel und ein gemeinsamer Besuch des EuroStars 98-Spiels bildeten das Programm für den dreitägigen Besuch. Eltern, Trainer und Spieler trafen sich am letzten Abend zu einem gemeinsamen Essen und beschlossen, daß die gemeinsamen Aktivitäten im neuen Jahr fortgesetzt werden sollen.

### U20 adidas Try Out: Lichterfelde 5 x nominiert

Nach dem großen Erfolg der U20 Try Outs im Jahre 1997 kam es zum Ende des Jahres 1998 zu einer Neuauflage der attraktiven Präsentation des deutschen Basketball Nachwuchses durch den DBB, die Landesverbände und die Bundesliga.

In Paderborn versammelten sich vom 18. bis 20.12.98 die 48 besten deutschen Nachwuchsspieler der Jahrgänge 1979 und jünger. Gespielt wurde in vier Teams (Nord, West, Südost und Südwest), wobei aber weniger die Resultate als vielmehr die gezeigten Leistungen der einzelnen Spieler ausschlaggebend dafür sind, wer am zweiten Tag zu den 24 Teilnehmern des „Rookie All-Star Game“ gehören durfte. Begutachtet wurden die Talente von den Bundes- und Bundestrainern, die als Jury anwesend waren.

Nominiert für den TuS Lichterfelde Berlin waren Stefano Garris, Steve Krajewski und Christoph Tetzner.

Die Mädchen trafen sich vom 1. bis 3. Januar 1999 in Saarlouis zu ihren Try Outs. Andreja Senjug und Adrienne Städtler vertraten den TuS Lichterfelde.

### EuroStars '98: Minis ganz groß und weltweit

Am 29. Dezember 1998 fand in der Max-Schmeling-Halle das All-Star-Game der besten europäischen Basketballer statt. Dabei waren vom Deutschen Meister ALBA BER-

LIN Henrik Rödl, Wendel Alexis und Coach Svetislav Pesic.

Der TuS Lichterfelde war mit vielen Helfern im Umfeld des Spiels und mit 35 Minis im Vorprogramm und bei der Siegerehrung vertreten. Sie zeigten dabei ihre Basketball-Grundsätze und kämpften gegen ihr Lampenfieber. Schließlich wurde auch schon das Vorprogramm weltweit im Fernsehen übertragen. Sogar in Saudi-Arabien war TuSLi zu sehen.

### Pressearbeit

Mit dem Beginn der laufenden Saison wurde die gesamte Pressearbeit der Lichterfelder Basketballer neu strukturiert und organisiert.

Alle relevanten Informationen und Berichte rund um das Bundesligateam werden von Andreas Martin und Niko Fatouros verfaßt. Um die Berliner Presse und die Basketballzeitung regelmäßig und zeitnah zu informieren, wird das Internet genutzt.

Der „TuSLi-Internet-Faxverteiler“ wurde eingerichtet und ermöglicht ein komfortables Versenden von Pressemitteilungen. Es wird nur an einer Stelle die Verteilerliste gepflegt und kann von allen Mitarbeitern genutzt werden – und das von jedem Internetzugang aus – weltweit.

Gleichzeitig wird jede Information und jeder Bericht per Email zur „TuSLi-Nachrichten-

zentrale“ geschickt. Hier werden alle Infos registriert und bei Bedarf weitergeleitet. Zum Beispiel an die beiden Webmaster Andreas Krause und Lutz Liebig, die die TuSLi-Web-Site „[tusli.prologica.com](http://tusli.prologica.com)“ pflegen.

Von hier aus werden dann auch sofort alle Mitglieder der „TuSLi-Newsgroup“ mit den neuen Nachrichten versorgt. Die Redaktion des „Bundesligaheimspiel-Infos“ erhält hier ebenso Informationen wie die Vereinszeitung „Das Schwarze L“.

Das zuständige Vorstandsmitglied Konstantin Lwowsky kümmert sich um den Amateurbereich und trägt hier alles Wissenswerte zusammen.

Es hat sich damit ein kleines „Korrespondentennetz“ gebildet, das per Email kostengünstig und schnell Informationen verfaßt und weiterleitet. Dieses virtuelle Pressenetz ist offen für jedermann:

**[tusli@prologica.com](mailto:tusli@prologica.com)**

Jeder der eine Information mitteilen möchte kann diese an die o.g. Emailadresse senden, und schon wird sie an geeigneter Stelle veröffentlicht.

### Schiedsrichter: TuSLi-Trainer führen Fortbildung durch

Im Rahmen des EuroStars '98-Spiels veranstaltete der Berliner Basketball Verband eine Schiedsrichterfortbildung. Durchgeführt



# Beier bringt Leistung

**Wir verschönern mit Farbe.**

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten  
– auch Kleinauftragsdienst –

**Reinhard Beier Malermeister GmbH  
Fachbetrieb seit über 25 Jahren**

Katharinenstraße 19, 10711 Berlin (Wilmsdorf)  
Telefon ☎ 893 80 90-0, Fax 893 80 949



wurde sie von den Lichterfelder Trainern Andreas Martin und Carsten Kerner. Diesmal standen weniger Regelfragen und Interpretationen, sondern praktische Trainingsarbeit im Vordergrund. Es wurde ein Training durchgeführt (60% Defense, 40% Offense) und die Trainer machten deutlich, was sie inhaltlich und von der Intensität her von ihren Spielern erwarten. Gegen Ende der Fortbildung entwickelte sich dann eine kontroverse Diskussion unter den Schiedsrichtern. Alle Beteiligten bewerteten diese Art von Fortbildung als Erfolg.

### Machowski nach Rom

Basketball-Nationalspieler Stefan Machowski – aus der Talentschmiede vom TuS Lichterfelde hervorgegangen – wechselt vom spanischen Klub Tau Vitoria zum italienischen Erstligisten Pompea Virtus Rom (wo Ex-Albatros Sascha Obradovic spielt). „Seb“, der für TuSLi, Alba und Bonn spielte, soll 90 000 Dollar verdienen.

### D-Jugend weiblich: Turnier in Lund/Schweden

Wieder einmal quälten sich insgesamt 39 Kinder und ihre Betreuer am Neujahrsmorgen aus ihren Betten, um die Reise nach Lund anzutreten. Schon auf der Hinfahrt reduzierte sich die Kinder- und Betreuerzahl, da bei Julian während der Fährüberfahrt die Windpocken ausbrachen und er mit seinem Vater sogleich die Rückfahrt antrat. Nach einer kurzen ersten Nacht begannen die Spiele früh am Morgen, so daß wir ohne Frühstück aufbrachen, was einigen Spielerinnen nicht wohl bekam: Gesche fiel zum Entsetzen ihrer Trainerinnen in Ohnmacht! Nach anfänglichem Chaos, wilder Herumfahrrerei und Mammutsparcoursen kehrte schließlich Ordnung ein (dank des aus Dänemark eingereisten Humphrey), und alle konnten sich voll auf die Spiele konzentrieren.

### Mädchen Jg. 1986

Silkes 86er-Mädels gewannen souverän ihre Vorrundenspiele, wobei besonders Vanessa überzeugen konnte und Tatjana, die sich als einzige 87erin gut in die Mannschaft einfügte. Gelenkt wurde das Spiel durch Svenja und Ingken, die ihre Mitspielerinnen ein ums andere Mal in Szene setzen konnten und für die wichtigen Körbe zuständig waren. Als Gruppenerster traf man im Viertelfinale auf die Högsbo Sharks aus Schweden, ebenso Gruppenerster, und mußte sich mit 8:18 ge-

schlagen geben. Fazit: Gute spielerische Leistungen, aber bis zur Ostdeutschen Meisterschaft muß vor allem in der Defense noch viel getan werden!

### Mädchen Jg. 1985

Ninas 85er-Mädels, gemixt aus wC1 und wC2, waren vor allem nach Lund gefahren, um das Mannschaftsgefüge für die nächste Saison zu fördern, was auch gut gelang. Leider konnte die Mannschaft während der Spiele nicht an ihre Grenzen stoßen, da man die Spiele entweder zu Null gewann oder, so wie im Gruppenspiel gegen den späteren Turniersieger aus Ridzene, eine herbe Niederlage von 18:33 einstecken mußte. Lediglich Chantal konnte aufgrund ihrer Athletik einige gute Aktionen gegen die körperlich überlegenen Lettinnen verbuchen. So traf man im Gruppenspielergebnis auf die sehr starken, zum Teil aber jüngeren Mädchen aus Hörsholm (Dänemark), die durch eine aggressive Pressverteidigung das Spiel klar beherrschten und mit 33:15 gewinnen konnten. Positiv anzumerken ist, daß sich die Spielerinnen der C2 beispielsweise Heike, gut ins Spielgeschehen einbrachten und sich nicht hinter den Dreien der C1 versteckten.

Die Finalsiege wurden auch ohne TuSLi-Beteiligung mit Spannung verfolgt und nach dem traditionellen Pizza-Essen in Malmö ging es auf die Rückfahrt, bei der trotz des ruhigen Seegangs die allgemeine Übelkeit nicht ausblieb. Am frühen Morgen fielen 41 übermüdete Personen (ausgeschlossen Merle) am Bahnhof Zoo aus dem Zug den Eltern entgegen...

### Lund-Zitate

- „Du Silke, kann man die Treppe, die wir vorhin nach oben gegangen sind, auch nach unten gehen, obwohl die Pfeile nur nach oben zeigen?“ (Vanessa)
- „Mir ist langweilig, Nina!“ (Merle)
- „Nina, versprich mir, daß Du alles, was ich hier tue und sage, nicht meinen Eltern erzählst!“ (Nessi)

### B-Jugend männlich: Turnier im Februar

Die Veranstaltung von Jugendturnieren hat bei TuSLi-Basketball bisher noch keine große Tradition. Das liegt in erster Linie daran, daß zur Ballungszeit der meisten Turniere im Frühjahr beinahe immer noch alle Mannschaften überregional um die Deutsche

Meisterschaft mitspielen und sich anschließend eine wohlverdiente Pause gönnen.

Die männliche B-Jugend veranstaltet daher auch ihr Turnier in der Vorbereitungsphase auf die überregionalen Meisterschaften im Februar.

Der genaue Termin: 13./14. Februar in der Seydlitzstraße in Lankwitz.

Das Teilnehmerfeld kann sich sehen lassen;

so ist es gelungen, aus vier Bundesländern eines der jeweils stärksten Teams einzuladen. Leverkusen, Gießen, Bergedorf, Braunschweig, Südwest und der TuS Lichterfelde werden um den Turniersieg und um den Gewinn von einigem Respekt für die anstehenden Meisterschaften spielen.

Das Turnier wird unterstützt vom Förderverein „basketvision“.

## Frische – Qualität – Vielseitigkeit

### Mehl-Wasser-Sauerteig-Jodsalz-Hefe ... sonst nichts! und unser handwerkliches Können.

Belegte Brötchen, Canapees, Prager Schinken! Aufläufe, Lasagne, + + +  
und wir liefern! ... auch Hochzeitstorten.

Wir backen mit Jodsalz • Vollwertwaren mit Meersalz.



### Jeden Sonntag 8-11 Uhr

ofenfrische Brötchen und leckere  
Kuchen in den Filialen  
Lichterfelde: Hindenburgdamm 93a  
Moltkestr. 52  
Wilmsdorf: Rüdesheimer Str. 13  
Tempelhof: Gersdorfstr. 39  
Steglitz: Klingsorstr. 64

### Filialen:

Fil. 1 Moltkestr. 52	Tel. 834 75 46
Fil. 2 Klingsorstr. 64	Tel. 771 96 29
Fil. 3 Bruchwitzstr. 32	Tel. 774 60 32
Fil. 4 Rüdesheimer Str. 13	Tel. 822 64 22
Fil. 5 Rheinstr. 18	Tel. 851 28 61
Fil. 6 Gersdorfstr. 39	Tel. 705 35 95
Fil. 7 Bessemerstr. 57	Tel. 753 55 23

In allen Geschäften Tschibo-Kaffeeausschank

## Ex-Lichterfelder in der weiten Welt (Teil 2)

### Ademola Okulaja

Ademola befindet sich in seiner vierten und letzten Saison bei den North Carolina Tar Heels. Adi spielt bis jetzt seine beste Saison, er kommt auf 14 Punkte pro Spiel und holt auch noch 8,8 Rebounds, damit führt er seine Mannschaft in diesen beiden Kategorien an. Im letzten Spiel gegen die Clamson University markierte er 19 Punkte und krallte sich 7 Rebounds. Seine persönliche Bestleistung liegt bei 23 Punkten, die er im Spiel gegen die University Louisville erzielte. So wieso scheint es so als sei bei ihm ein Knoten geplatzt. Seit dem Abgang von Vince Carter und Antawn Jamison ist Adi in die Rolle des „Go to Guys“ geschlüpft, und wer bei den Tar Heels konstant gute Leistungen bringt, wird mit Sicherheit die Aufmerksamkeit einiger NBA-Scouts auf sich lenken, schließlich muß Ademola nächstes Jahr in einer neuen Mannschaft spielen.

### Gundula Hahn

Auch Gundula hat es über den großen Teich gezogen. Sie spielt für die University Buffalo. Für sie ist es ihr erstes Jahr an der State University, und somit hat sie die Möglichkeit noch weitere drei Jahre für ihre Uni auf Korbjagd zu gehen.

### Christina Hahn

Tina spielt nun ihr zweites Jahr beim Osnabrücker SC. Die erst 18jährige wird in dieser Saison immerhin schon 21 Minuten zum Einsatz gebracht und erzielt dabei 5,6 Punkte im Schnitt. Mit 93,1 % ist sie die sicherste Freiwurferin ihres Teams. Nicht umsonst war sie auch beim U20 Try Out dabei, wo sie sich mit den besten weiblichen deutschen Basketball-Talenten unter 20 messen konnte. Wie auch im letzten Jahr hat sie mit ihrer

Mannschaft im Pokalwettbewerb das Final Four erreicht. Herzlichen Glückwunsch!

### Natascha Burchardt

Natascha spielt wie in den letzten Jahren für den DJK Würzburg, wo sie dem Anschein nach eine zweite Heimat gefunden hat. Allerdings geht es der DJK nicht sonderlich gut, was ein Blick auf die Bundesliga-Tabelle verdeutlicht. Die Würzburgerinnen stehen mit 6:30 Punkten auf dem vorletzten Platz und haben keine Chance mehr, die Play Offs zu erreichen, an denen sie noch vergangenen Jahr teilnehmen konnten. Am letzten Spieltag wurde der TV Saarlouis mit 77:63 bezwungen und Tani steuerte zu diesem lang ersehnten Sieg 18 Punkte bei. Beim nächsten Spiel wird sie es mit dem BTV Wuppertal zu tun haben. Falls es dort auch zu einem Sieg reichen sollte, müssen wir uns auf keinen Fall Gedanken um den Abstieg der Würzburgerinnen machen.

### Heike Friedrich

Heike ist Teamgefährtin von Yvonne Kunze und spielt mehr oder weniger beim SC Aschaffenburg. Mehr oder weniger? Im Moment weniger, denn Heike ist diese Saison verletzungsbedingt erst drei Spiele zum Einsatz gekommen. Wir wünschen ihr alles Gute und eine schnelle Genesung, damit sie an ihre guten Leistungen der vergangenen Spielzeit anknüpfen kann.

## Spieler der Kooperation

Seit 1992 existiert die enge Kooperation zwischen ALBA BERLIN und dem TuS Lichterfelde Berlin. Aus dieser Kooperation sind eine Vielzahl von Spielern hervorgegangen, von denen viele noch heute für ALBA, den TuS Lichterfelde, andere Bundesligisten, die Nationalmannschaften des DBB oder für ausländische Teams aktiv sind. Die Fakten:

### Nationalspieler der Kooperation

DBB A-Kader:	7 Akteure	davon 6 Aktuelle
DBB U-22:	15 Akteure	kein Aktueller
C-Kader (Jahrgang '82 und jünger):	5 Akteure	davon 5 Aktuelle
Junioren 76:	2 Akteure	kein Aktueller
Junioren 78:	3 Akteure	kein Aktueller
Kadetten 79:	1 Akteur	kein Aktueller

### Auslands-/Bundesligaspieler der Kooperation

Ausland:	3 Spieler	3 Aktuelle
1. Bundesliga:	14 Akteure	davon 10 Aktuelle
2. Bundesliga:	14 Akteure	davon 6 Aktuelle

Lust auf Büro

FRITZ PALM  
>büro-total<®

Starke  
Produkte-  
Fit im Service

Tel. 259 07-100  
Friedrichstraße 224  
10 969 Berlin  
Fax (030) 259 07-101



## HOCKEY

### „Budenzauber“ geht zu Ende

Mitte Februar ist schon wieder alles vorbei. Am Sonnabend, 13.2., bestreiten unsere Bundesligateams ihre letzten Spiele in dieser Hallensaison. Die Damen müssen nach Frankfurt, wo sie auf SC 1880 (Hinspiel 5:5) treffen, und die Herren reisen zum 1. Hanauer HTC (Hinspiel 7:5). In Berlin gibt es auch noch einige Begegnungen. Gastgeber ist TuSLi gegen Leipzig (Damen, Hinspiel 7:5) und Osternienburg (Herren, Hinspiel 13:7), siehe „Termine“ auf Seite 2. Am Sonnabend, 6.2., geht die Reise zu den Wespen im Cole Sport Center am Hüttenweg. Beginn Damen 16.00 Uhr (Hinspiel 5:3) und Beginn Herren 18.00 Uhr (Hinspiel 5:7).

Am Ende der Winterpause lagen beide Mannschaften mit einigem Punktevorsprung vor dem Fünften auf dem 4. Platz (von acht Mannschaften steigen zwei ab...). Dabei ist die Leistung der Herren in der Halle nach der verkorksten Feldsaison mit dem Abstieg aus der 2. Bundesliga in die Regionalliga Ost besonders erfreulich. Spiel, Spaß und Spannung ist bei Frau und Mann fast immer garantiert. Es lohnt sich durchaus, die Spiele in der Kiriati-Bialik-Sporthalle zu besuchen. Oder gar die weite Fahrt nach Z'dorf anzutreten...

### Schöne Überraschung durch Weibliche Jugend!

Die „Juniorinnen“ des TuS Lichterfelde sind Berliner Meister im Hallenhockey geworden. In einem spannenden Endspiel setzten sie sich gegen den Favoriten Zehlendorf durch. Nach regulärer Spielzeit und Verlängerung stand es 2:2, also mußte das Siebenschützenentscheidungen. Und hier wurde es noch mal richtig dramatisch. Denn alle Schützinnen waren treffsicher. Bis auf die letzte Zehlendorferin... So gewann TuSLi das Siebenschützen mit 5:4 und das gesamte Endspiel mit 7:6.

Herzlichen Glückwunsch der Mannschaft und ihrer Trainerin Katja Langer, die sich eine spezielle Taktik ausgedacht hatte. Vielleicht hat sie ja auch bei der Ostdeutschen Meisterschaft funktioniert, die Ende Januar in Leipzig stattfand.

### Für Notizbuch, Kalender oder Timer

Die **Abteilungsversammlung** der Hockey-Abteilung findet am 17. März statt. Einladung und Tagesordnung folgen rechtzeitig im März-Heft des „Schwarzen L“.

### Alter schützt vor Toren nicht

Nur Siege konnten die TuSLi-Senioren in ihren ersten drei Spielen verbuchen. Und immer wurde mit einem Tor Unterschied gewonnen – gegen BSV mit 3:2, gegen PSU 2 mit 6:5 und gegen Blau-Weiß mit 5:4. Das nennt man rationell! Inzwischen hat das mit Spannung erwartete Spiel gegen den BSC, dem SG-Partner aus der Feldsaison, stattgefunden. Und vielleicht können die Senioren im letzten Spiel gegen den SHTC am Sonntag, 21. Februar, 14.25 Uhr, Sporthalle am Hubertussportplatz den Wiederaufstieg schaffen. Ob man aber als „Fahrstuhlmannschaft“ glücklich ist? Allerdings kommt es eh wie es kommt...



Das Foto zeigt oben (von links nach rechts) Konrad, Ingo, Christian, Lutz, Torwart Branko und Hartmut sowie unten (v.l.n.r.) Martin, Detlev und Frank. Es fehlen unsere „Profis“ Kai, Lars und Wolfram. KO



## SCHWIMMEN

### Finckensteinallee

Nach Rücksprache mit der ARGE ist die voraussichtliche Öffnung der Schwimmhalle Finckensteinallee für **Anfang März** geplant.

Weitere Informationen gibt es ab Mitte Februar in der Geschäftsstelle.

Die Vereinsmeisterschaften finden vorerst nicht statt. Bärbel

Anm. d. Red.: Der von einer Bezirkszeitung genannte Öffnungstermin Mitte Februar war offensichtlich zu optimistisch.

**Alfred Osche**

1894 **100 Jahre** 1994  
**in Lichterfelde**

☎ **8 33 19 00 • Fax 8 33 93 88**

Eisenwaren · Werkzeuge  
Haushaltwaren · Gartenmöbel + -geräte  
**12205, Baseler Str. 9 / S-Bhf. Lichterfelde West**



**Schwimmen ist gesund!**







## LEICHTATHLETIK

### 26. Volkslauf des Nordens vom BSC Rehberge 1945

Bei diesem Volkslauf am 27.9.98 – teuerster in Berlin mit 25,- DM!!! – (incl. Berlin-Cup-

Wettbewerb	Platz
M2, Senioren II, 10 km	7.
M3, Senioren III, 10 km	10.
M4, Senioren IV, 10 km	18.

### XVII. Wuhlheide-Marathon

Trotz widrigster Wetterumstände (Dauerregen, kühle Temperaturen) erzielte Manfred Meißner am 1.11.98 mit 4:03:15 Std. einen hervorragenden 9. Platz, und konnte bei diesem BC-Cup wertvolle Punkte sammeln, die ihn im Gesamtergebnis einen Platz klettern ließ. Gesamtsieger bei diesem Lauf wurde Dietmar Klocke (M 45) in 2:50:02 Std.

### Berlin-Cup 1998

Nach über 3 Monaten liegt nun die Ergebnisliste des 25. Berlin Marathons vom SCC endlich vor und damit stand der Ergebnisauswertung des Berlin Cups nichts mehr im Wege. (Anm.: Vielleicht hat man derzeit mit den des Dopings verdächtigten Athleten Pippig, Franke, Kallabis mehr zu tun...)

Am 9.1.99 erfolgte die offizielle Siegerehrung 1998 in den Räumen des VfL Tegel. In der Klasse M 40 wurde Berthold Rämisch wie bereits in den vergangenen Jahren Dritter mit 99 Punkten. Einen gleichen 3. Platz erzielte Manfred Meißner mit 103 Punkten in der Klasse M 55 und auf den 5. Rang Georg Bozdech mit 73 Punkten. Dabei hatte Man-

Weitere Ergebnisse:

Gesamt	Name	Vorname	AK Platz	Berliner Meisterschaft	Zeit/Std.
1368.	Rook	Maria	3. W 45	1. W 45	3:04:28
1906.	Hoffmann	Achim	32. M 55	4. M 55	3:10:17
2443.	Langmann	Günther	132. M 50	4. M 50	3:14:29
3281.	Rämisch	Berthold	567. M 40	6. M 40	3:21:18
3434.	Bozdech	Georg	82. M 55	8. M 55	3:22:09
7200.	Göbel	Silvester	513. M 50	14. M 50	3:42:02
7838.	Stampfus	Ronald	1470. M 35	–	3:45:07
11211.	Meißner	Manfred	518. M 55	18. M 55	3:58:12
19818.	Voss	Harald	1554. M 50	19. M 50	4:52:20
19261.	Salzwedel	Peter	2352. M 45	–	4:52:40
19833.	Dau	Brigitte	44. W 60	4. W 60	5:06:12

Wertung und Nachmeldung und Ergebnisliste) nahmen dennoch einige Breitensportler der LG Süd teil, da es um Punkte für den 1998er BC-Cup ging.

Name	Zeit
Berthold Rämisch	38:52 Min.
Manfred Meißner	45:31 Min.
Peter Caternberg	60:40 Min.

fred noch leichtes Pech: wenn sein Vereinskamerad Leo Kuhn beim Volkslauf der LG Süd nicht ausdrücklich für den BC-Cup gemeldet hätte, obwohl er gar nicht 4 BC-Cup-Läufe anstrebte, wäre er in der Platzierung noch auf den 2. Platz gekommen. Taktische Varianten sollten im nächsten Jahr besser berücksichtigt werden.

Bei den Frauen wurden Maria Rook mit nur 4 Wettkämpfen, die sie allesamt gewann, mit der Idealpunktzahl von 60 Punkten 3. in der Klasse W 45. Bei den Frauen W 60 siegte Brigitte Dau mit 119 Punkten.

### Berlin-Marathon 1998

Hatte ein vorschneller Berichterstatte im „Schwarzen L“, Heft 10/98 darüber berichtet, daß Maria Rook Dritte bei den Frauen geworden ist, müssen wir dieses Meisterschaftsergebnis etwas differenzierter betrachten.

Richtig ist, daß Maria Rook Berliner Seniorenmeisterin 1998 der Klasse W 45 in 3:04:25 Std. geworden ist und zugleich dritte beste Frau in der Gesamtwertung der Meisterschaft bei insgesamt 25000 Teilnehmern. Dazu herzliche Gratulation!

### Rückblick auf die Weihnachtsfeier oder „75 Jahre DJK“

Anlaßlich des 75jährigen Bestehens des Steglitzer Nachbarvereins DJK Westen 1923 haben die Leichtathleten im Dezember ihr vorweihnachtliches Beisammensein in das Logenhaus in der Emser Straße verlegt. Rund 150 Sportlerinnen und Sportler und zahlreiche Gäste, allen voran Bürgermeister Herbert Weber, der Stadtrat für Bau- und Wohnungswesen, Norbert Kopp, und der Stadtrat für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, Thomas Härtel, ließen sich diesen Festakt nicht entgehen. Inge Schwanke als TuSLi-Vorstandsmitglied und Mittler im Sportausschuß und der ARGE Steglitz sowie

unser Schatzmeister Dr. Renée Menéndez nahmen ebenfalls an diesem Jubiläum teil. Die Leichtathleten schwangen ihr Tanzbein bis in den frühen Morgen. Besonders verdiente Leichtathleten der LG Süd wurden vom Präsidenten der LG Süd, Karl-Heinz Flucke, besonders geehrt. Ernst Herschel-Betram vom DJK-Landesverband überbrachte den Hauptorganisatoren Wolfgang Zitzlaff mit seinen Mannen um Jürgen Fehler, Peter Fox seine besten Grüße.

Anfang Februar soll im kleinen Kreise eine weitere Feier mit den Kindern und Enkeln der Gründungsmitglieder von DJK Schöneberg und DJK Steglitz stattfinden, die letztlich den Verein DJK Westen 23 gründeten.

### Ehrentafel der verdienstvollen Leichtathleten 1998

Name	Verein	AK	Disziplin	Leistung
Nora Molketin	TuS Lichterfelde	W 14	Hochsprung	1,40
Anke Bansbach	TuS Lichterfelde	W 30	Diskus	39,05 m
Andreas Holz	DJK Westen	M 30	100 m	11,85 sec.
		M 30	200 m	23,86 sec.
Maria Rook	TuS Lichterfelde	W 45	Marathon	3:04:25 Std.
		W 45	Cross	19:32:00 Min
Günther Langmann	DJK Westen	M 50	800 m	2:28:08 Min
Wolfgang Schier	TuS Lichterfelde	M 50	Kugelstoßen	10,85 m
Silvester Göbel	TuS Lichterfelde	M 50	Speerwurf	39,64 m
Achim Hoffmann	DJK Westen	M 55	5000 m	19:25,82 Min
Brigitte Dau	TuS Lichterfelde	W 60	Cross	24:19 Min
Ewald Standianda	DJK Westen	W 65	Hammerwurf	

### Halbmarathon Mannschaft

Jürgen Fehler	DJK Westen	M 40	Halbmarathon
Eginhard Paul	TuS Lichterfelde	M 40	Halbmarathon
Berthold Rämisch	DJK Westen	M 40	Halbmarathon

### 4 x 200 m (Halle)

Gregor Weidner	TSV Zehlendorf 1888
Mirco Lüdemann	TuS Lichterfelde
Fabian Engels	TuS Lichterfelde
Davor Novak	TSV Zehlendorf 1888

### Bitte schon heute vormerken

26. Mai 1999 - 19.00 Uhr  
**3. Steglitzer Volkslauf der LG Süd**  
 im Rahmen der Steglitzer Woche  
 Start und Ziel im Stadion Lichterfelde

# Herzlich willkommen!



## Wir grüßen die neuen Mitglieder und wünschen viel Spaß bei TuSLi.



### WANDERN

#### Liebe Wanderfreunde!

Zur Rucksackwanderung im Februar treffen wir uns um 9.30 Uhr am 6. Februar 1999 auf dem S-Bahnhof Blankenfelde. Weiterfahrt um 9.45 Uhr mit RE-Bahn nach Wünsdorf.

Fahrverbindung: S 25 bis Priesterweg, dort umsteigen zur S 2 nach Blankenfelde.



Zur zweiten Wanderung treffen wir uns am 20. Februar um 9.15 Uhr auf dem Fernbahnsteig 2 im Bahnhof Friedrichstr. zur Weiterfahrt mit der RE-Bahn um 9.22 nach Erkner.

Fahrverbindung: S 1, S 2, S 25 bis Friedrichstr., dort umsteigen zur RE-Bahn Richtung Fürstenwalde.

Horst Baumgarten

Kompetenz vor Ort : Hausverwaltung in Lichterfelde

### HADES Haus- und Grundbesitz- verwaltungsgesellschaft mbH

Miet- und WEG - Verwaltung,  
Modernisierung und Instandhaltung in allen Bezirken

HADES GmbH Schillerstrasse 22 12207 Berlin Tel. 768 933-25 Fax - 20



### KINDERWARTIN

#### Rückblick '98

Im vergangenen Jahr kamen 67 TuSLi-Kinder in die Feldstr., um Weihnachtsschmuck selbst herzustellen: Fensterbilder, Glöckchen, Briefpapier und Gestecke wurden von ihren stolzen Produzenten nach Hause getragen. Es macht doch Spaß, in gemütlicher Runde, bei Pfefferkuchen und Saft, gemeinsam zu werkeln.

Natürlich trafen wir uns im November auch wieder zum Laternenfest, welches Heike Brade mit ihren Helfern organisiert hatte. Der Wettergott war uns gnädig und wir konnten mit trockenen Schuhen und Laternen um die Häuser ziehen. Anschließend versammelten wir uns im Hof der benachbarten KITA zu heißen Getränken.

Der TuS Lichterfelde beteiligte sich am 28.11.98 erstmalig am Giesensdorfer Weihnachtsmarkt. Dort hatten wir einen Marktstand, auf dem wir außer selbstgebasteltem Weihnachtsschmuck (Kränze, Glocken, Häkelsterne) auch „nützliche“ Dinge verkauften; so z.B. Wollsockchen für Kinder, Strickschals, Seidentücher, bunt bedruckte Einkaufsbeutel, Mamelade, Kekse, gut erhaltene Sportkleidung usw. Trotz der hohen Standmiete (!) konnte ich dem Schatzmeister einen Geldbetrag überreichen, der für die Kinder- und Jugendarbeit bestimmt ist. Erfreulich war, daß ich eine gute Unterstützung von den Schwimmern, den Leichtathleten, den Turnern und der Gymnastikabteilung erhielt. Erfreulich war auch, daß so viele ältere Mitglieder den Weg dorthin fanden und durch ihren Einkauf sowie ihre Spenden unser Engagement unterstützten!

#### Faschings-Fete für unsere Kids!!!

Wann?

Samstag,  
d. 27. 2. 99 von  
15.00-17.00 Uhr  
für die Kleinen  
(bis 5 Jahre)

von  
17.00-19.00 Uhr  
für die Großen  
(bis 11 Jahre)



Wo? **Achtung geändert!**

Im Gemeindehaus Giesensdorf (Seiteneingang), Ostpreußendamm 64; neben der Schule.

Bitte anmelden bei

**Heike Brade;**  
**Tel. 7 12 81 55!**



Lilo

#### Ferien 99

Der neue Katalog der Sportjugend Berlin liegt in der TuSLi-Geschäftsstelle aus. Auskunft auch von Lilo Patemann, Tel. 7127380. Das gilt auch für das Gustav-Schulze-Heim in Warmensteinach, das mit einem großen Sportangebot für sich wirbt. Und: „Unser Essen hat es in sich“...

Alle TuSLi-Mitglieder werden herzlich gebeten,  
bei ihren Kaufentscheidungen die Inserenten im  
"Schwarzen ①" besonders zu berücksichtigen.

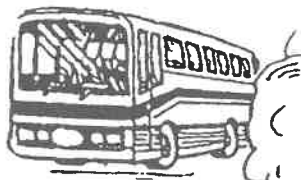
**Danke schön!**



## REISEN UND FAHRTEN

### Seit 10 Jahren „mit Lilo auf Achse“!

...und zu diesem Jubiläum das besondere Angebot:



#### Königsschlösser in Bayern

6 Tage

24. 9.-29. 9. 99, Abf. 8.00 Uhr ZOB,  
8.30 Uhr Rath. Zdf. DM 780,-  
2 Übern./HP, Hotel „Mercure Carlton“\*\*\*\*  
Nürnberg EZZ ges. DM 130,-  
3 Übern./HP, Hotel „Zur Post“\*\*\*\* Kochel am  
See

Busfahrt mit Reiseleitung, Eintritt, Führungen, Bootsfahrt

Bayern ist mit seiner vielfältig üppigen Landschaft und Vegetation, den in diese hineinkomponierten barocken Kirchen und romantischen Schloßanlagen, eine attraktive Kunst- und Kulturregion. Die kunstsinnige Wilhelmine von Bayreuth, Lieblingsschwester Friedrichs II., die Hohenzollern und Wittelsbacher haben Schlösser und Parks von Format errichtet. Schon eine kleine Auswahl lohnt den Besuch.

1. Bayreuth
2. Schloß Linderhof
3. München
4. Schloß Neuschwanstein
5. Schloß Herrenchiemsee
6. Nürnberg – Berlin (Ank. ca. 19 Uhr)

Interessenten melden sich bitte ganz schnell – per Postkarte – an; und zwar bei

Lilo Patermann  
Feldstr. 16  
12207 Berlin

### Fahrt nach Dresden mit Lilo!

Am 19.12.98 fuhren wir mit zwei Bussen (nicht nur Vereinsangehörige) mit Lilo nach Dresden. Während der zügigen Fahrt informierte uns der Reiseleiter, Herr Strehlau,

sehr ausführlich über Land und Leute, Kultur und Geschichte. Bei der Fahrt durch die Stadt Dresden machte uns Herr Strehlau auf die besonderen Sehenswürdigkeiten der Stadt aufmerksam. Nach der Fahrt über das „Blaue Wunder“, die blaufarbene Brücke Dresdens, kamen wir hoch oben über der Stadt auf der „Schönen Aussicht“ an, wo die Gelegenheit zum Mittagessen geboten wurde.

Anschließend konnten sich die Gruppen entscheiden zwischen Museumsbesuch, einer weihnachtlichen Ausstellung und/oder „Striezelmarkt“, was von allen erfreut angenommen wurde. Der Markt war mit wunderschönen Ständen besetzt, die eine Vielfalt von nicht nur weihnachtlichen Artikeln boten. So mancher Einkauf wurde dort getätigt. Die Krönung der Fahrt war dann das weihnachtliche Konzert in der riesigen Heilig-Kreuz-Kirche mit dem Dresdener Kreuzchor, das allen sehr gut gefallen hat.

Da wir alle bei den Bustreffpunkten sehr pünktlich waren, gab der Reiseleiter für alle einen Glühpunsch aus, und so traten wir leicht beschwingt und noch erfüllt von der schönen Musik den Heimweg an.

Wir danken Lilo für die Organisation der Fahrt und warten auf die nächste Stadtfahrt.

B. Heidel

### Achtung – TOP-ANGEBOT – Osterreise

In den Ferien vom 7.-16. 4. 99 geht es mit Irmchen Demmig an die Ostsee nach Timmendorf ins Strandhotel. Die Gruppenstärke umfaßt etwa 30 Personen. Vorhanden sind 12 Doppelzimmer und 6 Einzelzimmer. Preise: DZ pro Person und Tag 70,- DM, EZ 80,- DM, alle Zimmer mit D/WC/Vollverpflegung, Fernseher und Telefon.

Fahrtgeld mit Kurtaxe/Trinkgeld und Überraschung: 100,- DM, für Busfahrt hin und zurück.

Abfahrt um 11.00 Uhr am 7.4. von der Müllerstraße 33, Lichterfelde-Süd.

„Bewegung und Erholung“, unter diesem Motto gibt es folgende Freizeitangebote: Wandern, Radfahren, Atemgymnastik am Strand, Schwimmen in der Therme, Sauna, ein Spiel- und Tanzabend. (Es besteht kein Teilnahmezwang!)

Weitere Auskünfte erteilt Irmchen Demmig ab 15.2.99 unter der Nummer 712 73 78.

Eilt – eilt – bitte anmelden – eilt – eilt!  
Ich nehme nur **schriftliche Anmeldungen bis Ende Februar** an.

Anmeldung: Irmchen Demmig,  
Müllerstr. 32,  
12207 Berlin

1 Doppelzimmer \_\_\_\_\_  
Name, Anschrift, Telefon Geb. Datum

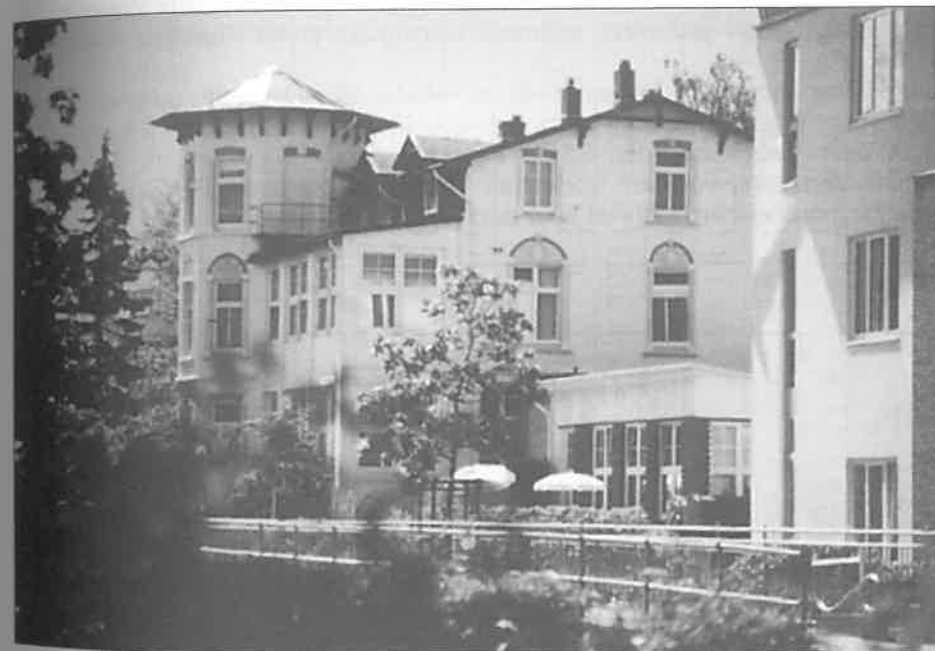
1 Einzelzimmer \_\_\_\_\_  
Name, Anschrift, Telefon Geb. Datum  
für Gruppenfahrt nach Timmendorf.

Irmchen Demmig

### Ski-Reise: Terminänderung!

Die Fahrt während der Osterferien nach Windischgarten-Wurzeralm verschiebt sich um zwei Tage. Sie beginnt Karfreitag, 2.4.99, und endet Mittwoch, 14.4.99. Meldefrist ist am 9. März. Einzelheiten standen in den Hefen 10/98 und 1/99.

Leitung und Betreuung: Klaus Jannasch und Stefan Köppen. Fax + Tel. 775 55 49.



Ostern an der Ostsee: Das Strandhotel in Timmendorf freut sich auf die Besucher aus Berlin.





# Nach Redaktionsschluss

## Basketball: Chance verpaßt – knapp vorbei!

Die Herren haben die Chance nicht nutzen können, schon frühzeitig die Aufstiegsrunde zur 1. Bundesliga endgültig zu erreichen. Das Heimspiel gegen BC Johanneum ging mit 62:64 verloren. Weil aber auch Hannover als hartnäckigster Konkurrent um einen Platz in der Aufstiegsrunde in Oldenburg ebenfalls verlor (78:90), bleibt es beim 6-Punkte-Vorsprung für TuSLi.

## Hockey: Herren hui – Damen pfui!

Von ihren letzten Auswärtsspielen sind die TuSLi-Bundesligamannschaften mit sehr unterschiedlichen Ergebnissen zurückgekehrt. Die Damen, die in der Spitzenklasse bisher gut auftrumpften, verloren beim Deutschen Meister Rüsselsheim mit 1:5, bei der Frankfurter Eintracht gar mit 1:8. Nun kann es im Kampf um den Klassenerhalt noch einmal spannend werden, denn Wespen und Heidelberg haben gepunktet, während Leipzig als erster Absteiger feststehen dürfte.

Die Herren hingegen haben in einer wieder einmal recht ausgeglichenen Zweitligagruppe Süd sowohl beim Auf- und Absteiger Köthen mit 8:4 und auch noch beim Tabellenzweiten SAFO Frankfurt mit 11:9 gewonnen. Ein Neun-Punkte-Vorsprung vor dem Vorletzten Mannheim bei noch vier Spielen sollte eigentlich ausreichen. Mehr ist aber auch nicht mehr drin...



Nein, aber  
hier könnte  
IHRE Werbung  
stehen...

## WER IST TUSLI?

(Mitgliederstatistik zum 1.1.99, verglichen mit 1.1.98)

Abteilung	Kinder	Jugendliche	Erwachsene	Gesamt
Turnen	494 (- 105)	87 (+ 09)	124 (- 08)	705 (- 104)
Gymnastik	69 (- 01)	20 (- 04)	423 (- 05)	512 (- 10)
Trampolin	25 (+ 02)	04 (- 02)	02 (+ 0)	31 (+ 0)
Schwimmen	178 (- 29)	40 (- 04)	148 (- 05)	366 (- 38)
Leichtathletik	130 (+ 10)	28 (- 02)	70 (+ 0)	228 (+ 08)
Rasensport			06 (+ 0)	06 (+ 0)
Handball	30 (- 06)	23 (- 02)	72 (- 07)	125 (- 15)
Basketball	290 (+ 26)	91 (- 23)	114 (- 14)	495 (- 11)
Volleyball	05 (- 28)	06 (- 05)	63 (- 06)	74 (- 39)
Badminton	18 (+ 04)	15 (- 02)	61 (- 03)	94 (- 01)
Hockey	161 (- 15)	64 (- 08)	113 (+ 09)	338 (- 14)
Baseball	0 (- 01)	05 (- 01)	17 (- 08)	22 (- 10)
<b>GESAMT</b>	<b>1400 (- 143)</b>	<b>383 (- 44)</b>	<b>1213 (- 47)</b>	<b>2996 (- 234)</b>

BEI UMZUG BITTE NEUE ANSCHRIFT RECHTZEITIG MITTEILEN!	TuS Lichterfelde · Roonstraße 32a · 12203 Berlin Postvertriebsstück A 6101 E	Entgelt bezahlt
	(Empty space for address change details)	

## TREUE ZUM ① IM FEBRUAR

30 J. am:	1. 2. Arno Praetzel 6. 2. Ulrich Klaass	(Turnen) (Gymnastik)	3. 2. Edith Herrmann 10. 2. Gisela Frömming	(Gymnastik) (Turnen)
20 J. am:	8. 2. Ingrid Ruchniewitz 21. 2. Inge Hinrichs	(Gymnastik) (Hockey)	14. 2. Renate Kolmorgen	(Gymnastik)
15 J. am:	6. 2. Dr. Karl-Heinrich Lütcke 28. 2. Karin Biedermann	(Volleyball) (Gymnastik)	27. 2. Christiane Jansen	(Turnen)
10 J. am:	3. 2. Margret Krach 9. 2. Philippe Schumann 20. 2. Daniela Lossin 20. 2. Claudia Frank	(Hockey) (Basketball) (Turnen) (Schwimmen)	7. 2. Remzi Sadrija 16. 2. Ingeborg Solas 20. 2. Andrea Krühn 28. 2. Annika Saße	(Turnen) (Gymnastik) (Turnen) (Hockey)

## Wir gratulieren zum Geburtstag im Februar

### Badminton (12)

4. Ulrich Domain  
6. Daniel Lindenblatt  
6. Kay Lubitzsch  
18. Sylvia Adelsberger  
25. Klaus-Peter Fischer  
25. Axel Kruse  
26. Carola Müller

### Baseball (14)

13. Diana Grothe  
27. Mandy Bianca Neumann

### Basketball (10)

2. Jörg Rüter  
2. Guenin Noufena  
3. Hans-Wilhelm Krüger  
4. Antje Vieweger  
7. Manfred Schmidt  
9. Espen Max Glauer  
9. Carsten Kerner  
11. Marko Friedrich  
16. Christoph Griem  
18. Gerlinde Jänisch  
19. Hartmut Christmann  
19. Cornelia Scholle  
20. Mareike Löchte  
22. André Busch  
22. Andre Vogeler  
23. Benjamin Wolf

### Handball (09)

25. Klaus-Dieter Moritz  
25. Bastian Omokoko  
27. Taymaz Khatami

### Gymnastik (02)

1. Karl-Heinz Mittelstaedt  
3. Gunhild Walter  
4. Antje Beerbaum  
5. Maria Lück  
9. Helga Garske  
11. Irmgard Lenz  
12. Anna-Margarete Olbrisch  
12. Viola Mansfeld  
12. Susanne Dupke  
12. Manuela Galle  
13. Gudrun Krämer  
13. Angeli Barzantny  
13. Christel Moritz  
13. Anne Hüsken  
14. Irmgard Dermig  
16. Brigitte Ussing  
16. Sabine Schmidt  
19. Ingrid Sang  
19. Klaus Baehrens  
19. Gisela Böhning  
23. Blanca Krug  
24. Gabriele Kamp  
25. Michael Brien  
26. Monika Breitfeld  
27. Christel Scheffler  
29. Heike Wiglinghoff

### Handball (09)

5. Julia Lobbes  
12. Bernd Mauz  
15. Ingeborg Post  
22. Helmut Henschel  
23. Kathrin Linde  
25. Karlheinz Müller

### Hockey (13)

1. Andy Zitzwitz  
2. Jassin Bah  
5. Albrecht Reihlen  
16. Jochen Kohl  
18. Nadine Schmechel  
21. Margit Borchert

### Leichtathletik (07)

7. Eginhard Paul  
7. Helga Plinke  
8. Michael Schier  
11. Rainer Bonne  
15. Dr. Jens-Uwe Fischer  
16. Niko-David Schnepf  
19. Fabian Engels  
20. Dr. Ing. Norbert Heß

### Schwimmen (06)

10. Joachim Hering  
21. Joachim Scheer  
22. Max Schlaak  
22. Stefan Samp  
27. Sibylle Wiechmann

### Turnen (01)

1. Daniel Brandt  
1. Heiko Wendland  
3. Jürgen Sieg  
3. Mira Pramanik  
4. Karin Schmidt  
5. Britta Jessen  
5. Heike Ruhland  
6. Gisela Tiefenbach  
7. Simon Baehrens  
7. Walli Knoppe  
9. Peter Spemann  
9. Nadine Proske  
14. Oliver Langos  
14. Helga Straehler  
17. Ingeburg Einofski  
20. Isolde Herrmann  
21. Erwin Westphal  
22. Christiane Jansen

### Volleyball (11)

4. Peter Fischer  
8. Moritz Müller  
10. Gabriele Schall  
11. Heinz Rutkowski  
14. Dr. Ulrike Löchte  
16. Thomas Linke  
19. Carsten Fischer  
20. Dr. Karl-Heinrich Lütcke  
21. Susanne Widiarto  
27. Birgit Breitschuh-Westra

Auch den Kindern und Jugendlichen herzlichen Glückwunsch!

(Ohne Gewähr)